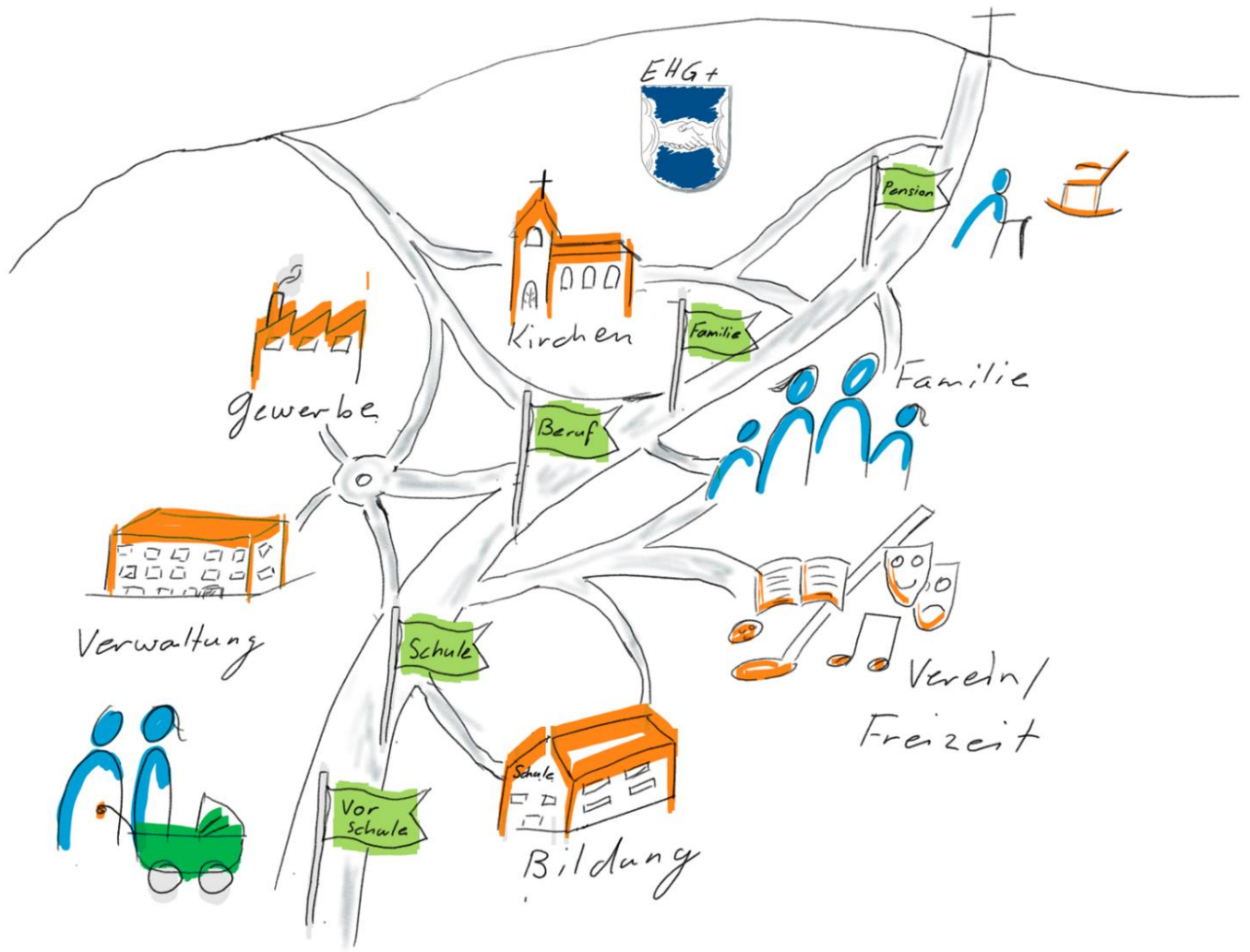




Zwischenbericht Nr. 3, EHG+

Zeitraum 01.07.2020 bis 30.06.2021



Inhalt

1	Management Summary	3
2	Ausgangslage.....	4
3	Themen in Bearbeitung	4
3.1	Arbeitsgruppe Alter	4
3.2	Arbeitsgruppe Begegnung, öffentlicher Raum	5
3.3	Arbeitsgruppe Begegnung, Spielplätze.....	6
3.4	Arbeitsgruppe Intern	7
4	Ausblick Projekt EHG+ und Antrag	7
5	Zeitraster	7
6	Ausstehende Arbeitsgruppen.....	8
7	Aktueller Kontostand	8
8	Kosten Gesamtübersicht bis 31. Mai 2021.....	8
9	Kosten bei ordentlichem Projektabschluss Juni 2022	9
10	Zusätzliche Kosten bei Projektverlängerung	9
11	Kommunikation.....	9
12	Anhang.....	9
	Anhang Timeline EHG+	10

1 Management Summary

Nach dem durch Corona bedingten Zwischenstopp haben alle Arbeitsgruppen wieder Fahrt aufgenommen und sind auf Kurs.

Überblick der Arbeitsgruppen:

Alter

Teilziel A ist abgeschlossen. Teilziele B und C sind in den ordentlichen Auftrag des Altersbeauftragten übergegangen. Das Monitoring und Controlling bleiben in der Struktur des Projektes EHG+.

Begegnung, öffentliche Plätze

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 1. März 2021 der Fertigung von 10 mobilen Rabatten (5 Pflanzen- und 5 Baumkübeln) für den Chilbiplatz zugestimmt. Mit den beiden Prototypen wurden somit 12 Töpfe gefertigt, mit Holzbänken versehen und bepflanzt. Nun gilt es, das Teilziel B zu entwickeln und dabei das Optimierungspotenzial zu eruieren und ein Gesamtkonzept zu erstellen. Der Projektabschluss ist per 31. Dezember 2021 geplant.

Begegnung, Spielplätze

Die Teilziele A und B wurden abgeschlossen und vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 04.01.21 zur Kenntnis genommen. Der Projektabschluss wurde um zwei Monate verlängert. Neu ist der Projektabschluss mit Erreichen des Teilziel C (Konzepterstellung) bis 31.12.21 geplant.

Intern

Für die Arbeitsgruppe wurde Claudio Zambotti als neuer Leiter festgelegt. Im November und Dezember wurden Workshops mit allen AL und SL durchgeführt. Ziel war es, grundlegende Themen für die Umsetzung der Leitsätze zu erfassen. Der Projektauftrag wurde ergänzt und die Leitsätze eingebunden. Der Projektauftrag muss noch genehmigt werden.

Ausblick Projekt EHG+ und Antrag

Der Fortschritt des Projektes zeigt, dass bis zum planmässigen Abschluss im Juni 2022 nicht alle Kategorien bearbeitet werden können. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass zu wenig zeitliche Ressourcen für die Leitung der Arbeitsgruppen vorhanden sind. Die Steuergruppe hat diesbezüglich den Entscheid getroffen, dass die ausstehenden Kategorien Freiwilligenarbeit, Erwachsenenbildung und Gesellschaft erst angegangen werden, wenn eine der aktuell bearbeiteten Kategorie abgeschlossen ist.

Das Projektteam beantragt aus diesem Grund eine einmalige Verlängerung des Projektes um 2 Jahre bis Juni 2024. Als weiteres Ziel muss in den Projektauftrag eingeführt werden, dass mit dem Abschluss der Verlängerung die Weiterführung der Themen im ordentlichen Auftrag der Gemeindeverwaltung implementiert sind.

Kosten

Das Budget 2021 (30'000 Fr für Projektleitung) kann aus heutiger Sicht eingehalten werden. Für eine Weiterführung des Projektes müssten mit zusätzlichen Kosten von CHF 65'000 bis Juni 2024 gerechnet werden.

Kommunikation

Insgesamt wurde die Bevölkerung in der Zeitspanne vom 01.07.2020 bis 30.06.2021 acht Mal über verschiedenste Quellen zum Projekt EHG+ informiert. Im Bericht ist eine detaillierte Auflistung der Kommunikationen aufgeführt.

2 Ausgangslage

Der Gemeinderat hat am 25. Juni 2018 dem Projekt Einheitsgemeinde Egg (EHG+) zugestimmt. Im Detail beschloss der Gemeinderat:

- Dem Gemeinderat ist jeweils jährlich per 30. Juni ein Zwischenbericht zukommen zu lassen, welcher folgende Inhalte ausweist:
 - Themen, die bearbeitet werden oder allenfalls bereits umgesetzt sind;
 - Themenschwerpunkte, belegt mit einem Zeitraster;
 - Aktueller Kostenstand
- Die Kosten für die Folgejahre sind jeweils ordentlich zu budgetieren.

Nachfolgend werden die im Gemeinderatsbeschluss gewünschten Inhalte aufgeführt und detailliert präsentiert.

3 Themen in Bearbeitung

Im Folgenden wird der Stand der Arbeiten über jede Kategorie aufgezeigt. Die nachfolgenden Texte wurden von der jeweiligen Leitung der Arbeitsgruppe verfasst.

3.1 Arbeitsgruppe Alter

Das **Teilziel A / Organisation** ist erfüllt. Die Entscheidungsgrundlagen für die Behörden wurden erarbeitet. Das Altersleitbild Egg ist überarbeitet und steht der Bevölkerung Online zur Verfügung

Um den demografischen Gegebenheiten Rechnung zu tragen, kam die Arbeitsgruppe zum Schluss, dass eine Stelle eines Altersbeauftragten erforderlich ist. Für die Stelle des Altersbeauftragten wurde ein Pflichtenheft erstellt und die Stelle wurde beim Gemeinderat beantragt und von diesem bewilligt. Die Besetzung der Stelle erfolgte durch Roland Rüegg. Er hat die Arbeit per 1. Mai 2021 aufgenommen.

Im Pflichtenheft sind die Aufgaben des Altersbeauftragten umschrieben und im Altersleitbild sind die Ziele und Massnahmen in den verschiedenen Themen im Bereich Alter festgehalten. Neben der Bearbeitung, Beratung und Koordination dieser Themen hat auch die Überprüfung der Leistungsvereinbarung mit dem Verein Egger für Senioren hohe Priorität.

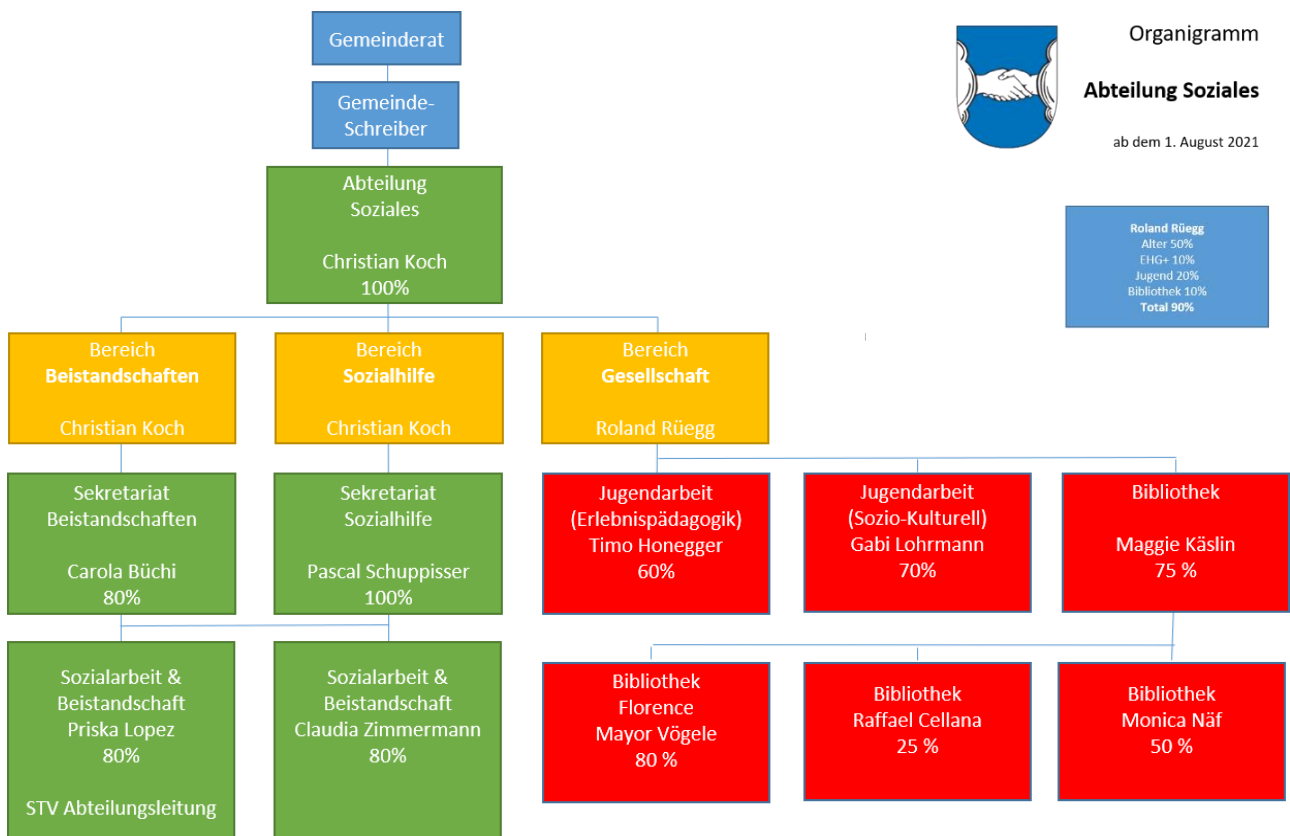
Anlässlich der Koordinationssitzung Alter (Kirchen, Alterszentrum, Spitex, Pro Senectute) vom 27. Mai 2021 wurde Roland Rüegg vorgestellt. Dem Thema Freiwilligenarbeit wird sich der Altersbeauftragte zeitnah annehmen und in Zusammenarbeit mit den betroffenen Institutionen ein Konzept erarbeiten.

In der Verwaltung wurde ein neuer Bereich "Gesellschaft" gebildet und diesen dem Sozialamt zugeteilt (siehe Organigramm). In der Drüegg Ausgabe vom Juni 2021 wird ein umfassender Bericht zum Altersbeauftragen und zum Bereichsleiter Gesellschaft publiziert.

Das **Teilziel B / Wohnen**, Konzept für Wohnformen im Alter konnte wegen fehlender Ressourcen und der Corona-Pandemie nicht bearbeitet werden. Aus Sicht Gemeinderat wurde aus strategischen und finanziellen Überlegungen dem Thema Überprüfung von Prozessen und Dienstleistungen höhere Priorität beigemessen. Anfangs 2021 wurde ein entsprechender Auftrag an die Abteilungsleiter erteilt. Das Thema 'Wohnformen im Alter' muss in einem breiteren Kontext und ressortübergreifend gesehen werden, da verschiedene Bereiche betroffen sind (Präsidiales, Soziales, Gesundheit, Hochbau, etc.). Für die Erarbeitung eines solchen Konzepts müsste ein externer Berater beigezogen werden. Wegen fehlender Ressourcen (personell, zeitlich, finanziell) kann das Thema im Moment nicht bearbeitet werden.

Es kann an dieser Stelle festgehalten werden, dass beim AHP Loogarten ein Bauprojekt in Bearbeitung ist, dass eine Zentralisierung der Pflegedienstleistungen im Haus B (Neubau) vorsieht und anschliessend eine Umnutzung oder Neubau des Haus A (Altbau) in Betracht gezogen wird. Dies ist aber erst nach Abschluss der ersten Etappe (Erweiterungsbau Haus B) abschliessend möglich Die finanziellen Kosten für die beiden Projekte sind sehr hoch und die Tragbarkeit für die 2. Etappe (Haus A) ist offen. Sollte dem Thema 'Wohnformen im Alter' eine höhere Priorität beigemessen werden, müssen die entsprechenden Ressourcen bereitgestellt werden.

Das **Teilziel C / Mobilität**, Konzept über ein Dienstleistungsangebot. Dieses Ziel wurde ebenfalls wegen fehlender Ressourcen (personell, zeitlich, finanziell) nicht bearbeitet, und auch seitens der Bevölkerung war da keine Nachfrage mehr zu verzeichnen. Es scheint, als ob die bestehenden Mittel ausreichen (Forchbahn, Rotkreuzfahrdienst, Mahlzeitendienst, (Einkaufsdienst während Lockdown), weshalb zurzeit für dieses Teilziel keine weiteren Abklärungen und Aktivitäten geplant sind.



Alle noch offenen Teilziele gehen in den ordentlichen Auftrag des Altersbeauftragten über. Das Monitoring und Controlling bleibt beim Projekt EHG+.

3.2 Arbeitsgruppe Begegnung, öffentlicher Raum

Auftrag

Teilziel A

Erfassung öffentlicher Plätze und bisheriger darauf stattfindender Aktivitäten (abgeschlossen).

Teilziel B

Optimierungspotenzial entwickeln und ein Gesamtkonzept erstellen.

Aktueller Stand

3. Sitzung / 10. Dezember 2020

An dieser Sitzung wurde das Ziel, den Chilbiplatz zu begrünen konkreter behandelt. Es wurde entschieden, dass zwei Prototypen (je 1 Pflanzen- und Baumkübel) durch Christoph Kaufmann gefertigt werden und dann über das weitere Vorgehen entschieden wird. Die Besichtigung der beiden Prototypen wurde auf Donnerstag, 28. Januar 2021 festgelegt.

Besichtigung / 28. Januar 2021

Corona bedingt konnte die Sitzung nicht wie geplant abgehalten werden. Einzelne Mitglieder der Arbeitsgruppe (AG) besichtigen die Prototypen in der Werkstatt von Christoph Kaufmann. Die Töpfe wurden mit den entsprechenden Bewässerungssystemen versehen und die Holzbänke waren ebenfalls bereits montiert. Die Begeisterung für diese Art der Begrünung war gross und so entschied sich die AG, die Offerten für je 5 weitere Pflanzen- und 5 Baumkübel einzuholen, damit baldmöglichst der entsprechende Beschluss der Steuergruppe sowie dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden kann. Insgesamt würden somit 12 Töpfe den Chilbiplatz zieren.

4. Sitzung / 23. März 2021

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 1. März 2021 die Fertigung von 10 mobilen Rabatten (5 Pflanzen- und 5 Baumkübeln) zugestimmt. Mit den beiden Prototypen werden somit 12 Töpfe gefertigt, mit Holzbänken versehen und bepflanzt. Die AG entschied, dass die Helfer, nebst Mitarbeitenden der Gemeinde, in der Bevölkerung gesucht werden sollen (Gewerbe, Vereine etc.).

Bepflanzung / 24. April 2021

An diesem Samstag konnten die 12 Töpfe bei wunderschönem Frühlingswetter bepflanzt werden. Rund 25 Helfer im Alter zwischen 15 und 75 Jahren beteiligten sich an der Bepflanzung. Der Anlass war ein voller Erfolg. Während dem Anlass durften bereits erste positive Reaktionen aus der Bevölkerung entgegengenommen werden.

5. Sitzung / 20. Mai 2021

Die AG besichtigte gemeinsam das Resultat auf dem Chilbiplatz. Die Beteiligten Mitglieder besprachen, wie die Töpfe zukünftig gestellt werden sollen. Im Anschluss fand eine Begehung des Dorfplatzes statt. Die AG ist sich einig, dass eine Umgestaltung notwendig ist, um diesen wieder mehr zu beleben und attraktiver zu gestalten. Es ist angedacht, eine zentrale Anlaufstelle für die öffentlichen Plätze zu schaffen. Falls dies realisiert werden soll, wird sich diese Kommission dem Projekt annehmen

Bemerkung

Der Projektabschluss ist per 31.12.2021 geplant und wird so umgesetzt.

3.3 Arbeitsgruppe Begegnung, Spielplätze

Auftrag

Teilziel A

Überprüfung der Angebote auf dem Geoweb (abgeschlossen).

Teilziel B

Lücken werden erkannt und definiert (abgeschlossen).

Teilziel C

Konzepterstellung

Teilziel A

Überprüfung der Angebote auf dem Geoweb.

Alle Spielplätze wurden von der Projektgruppe besucht und in Bezug auf Qualität geprüft und bewertet.

Teilziel B

Basierend auf der Situationsanalyse aus Teilziel A wurden die Lücken erkannt und definiert.

Gemeinderat

Der Gemeinderat hat am 04.01.2021 von den Teilzielen A und B Kenntnis genommen.

Aktuell ist die AG dabei ein Konzept (Teilziel C) auszuarbeiten.

Bemerkung

Der Projektabschluss wird um 2 Monate auf 31.12.2021 verschoben.

3.4 Arbeitsgruppe Intern

Auftrag

Die Zusammenarbeit innerhalb der Gemeindeverwaltung sowie zwischen der Verwaltung und der Schule wird optimiert.

Aktueller Stand

Am 19.11.20 und 03.12.20 wurden Workshops mit allen AL und SL zur Thematik der Umsetzung der Leitsätze durchgeführt.

Claudio Zambotti hat neu die Leitung der Arbeitsgruppe übernommen. Der bestehende Projektauftrag wurde überarbeitet, sowie die Implementierung der drei Leitsätze in die Projektteilziele vorgenommen.

Ein interner Stresstest (Projektauftrag) mit einer Vertretung von Mitarbeitenden aus Gemeinde und Schule hat stattgefunden.

Nächste Schritte:

Rückmeldungen aus Stresstest verarbeiten und Überarbeitung des Projektauftrags. Gruppenmitglieder für Teilziel-Erreichung definieren, Abnahme des Projektauftrages durch den GR.

4 Ausblick Projekt EHG+ und Antrag

Der Fortschritt des Projektes zeigt, dass bis zum planmässigen Abschluss im Juni 2022 nicht alle Kategorien bearbeitet werden können. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass zu wenig zeitliche Ressourcen für die Leitung der Arbeitsgruppen vorhanden sind. Die Steuergruppe hat diesbezüglich den Entscheid getroffen, dass die ausstehenden Kategorien Freiwilligenarbeit, Erwachsenenbildung und Gesellschaft erst angegangen werden, wenn eine der aktuell bearbeiteten Kategorie abgeschlossen ist.

Das Projektteam beantragt den Behörden aus diesem Grund eine einmalige Verlängerung des Projektes um 2 Jahre bis Juni 2024. Als weiteres Ziel muss der Projektauftrag EHG+ dahingehend ergänzt werden, dass mit Abschluss der Verlängerung per 30.06.2024 die Weiterführung der Themen im ordentlichen Auftrag der Gemeindeverwaltung implementiert sind.

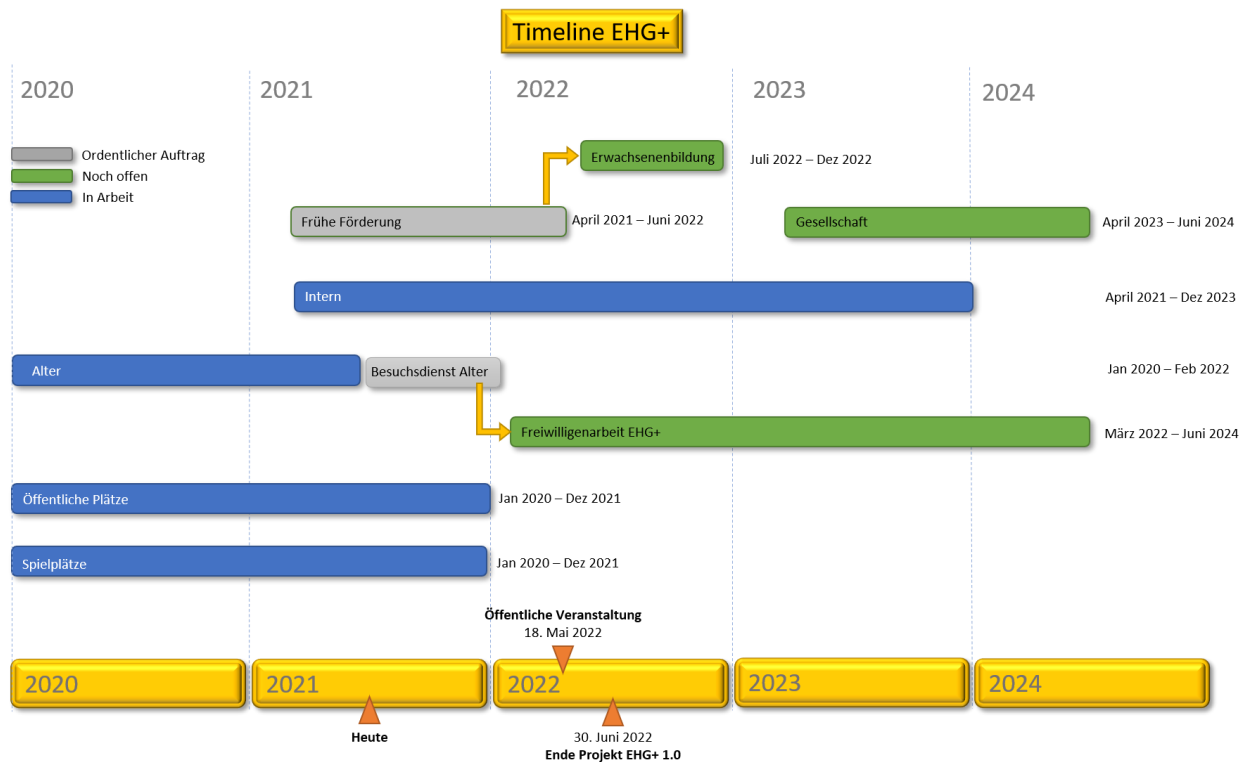
5 Zeitraster

Die nachstehende Grafik zeigt den geplanten Verlauf bei einer allfälligen Erweiterung des Projektes um zwei Jahre auf. Das Original in A4 ist im Anhang aufgeführt.

Neue Projekte

Neu wurde die Strategieentwicklung der Frühen Förderung gemäss GRB 194 vom 25. Mai 2021 in die Struktur des Projektes eingeführt.

Da im Bereich Altersarbeit ein wichtiges Thema ansteht, wurde dieses als Pilot für die Kategorie Freiwilligenarbeit im Alter definiert (Graue Timeline, Besuchsdienst Alter). Die Ergebnisse sowie die Erkenntnisse sollen per März 2022 in das eigentliche Projekt Freiwilligenarbeit einfließen, respektive als Grundlage dienen.



6 Ausstehende Arbeitsgruppen

Zu folgenden Schwerpunkten wurden noch keine Arbeitsgruppe gegründet, respektive die Arbeiten noch nicht aufgenommen.

Arbeitsgruppe	Plan Start	Plan Ende
Freiwilligenarbeit	März 2022	Juni 2024
Gesellschaft	April 2023	Juni 2024
Erwachsenenbildung	Juli 2022	Dezember 2022

7 Aktueller Kontostand

Budget 2021		Stand 31.05.2021		Plan bis Dez. 2021		
CHF	30'000.00	CHF	10'433.45	Aktuell	kann	davon
				ausgegangen werden, dass		
				das Budget 2021 eingehalten		
				wird.		

8 Kosten Gesamtübersicht bis 31. Mai 2021

Jahr	Art	von	bis	Betrag
2018	Honorar	März	Dezember	CHF 23'263.20
2019	Workshop intern, Verpflegung	22. Januar		CHF 654.00
2019	Zukunftswerkstatt, Verpflegung	30. März		CHF 4'114.00
2019	Honorar inkl. Anlässen	Januar	Dezember	CHF 36'806.45
2020	Honorar inkl. Anlässen	Januar	Dezember	CHF 28'656.30
2021	Honorar	Januar	Mai	CHF 10'433.45
Total				CHF 103'836.40

9 Kosten bei ordentlichem Projektabschluss Juni 2022

Jahr	Art	von	bis	Betrag
2022	Honorar PL	Januar	Juni	CHF 15'000
2022	Abschlussveranstaltung	18. Mai		CHF 5'000
2022	Projektabschluss Projektteam und Steuergruppe	Juni		CHF 1'000
Total				CHF 21'000

Bei ordentlichem Projektabschluss im Juni 2022 muss der Betrag von CHF 21'000 ins Budget 2022 eingestellt werden

10 Zusätzliche Kosten bei Projektverlängerung

Jahr	Art	von	bis	Betrag
2022	Honorar	Januar	Dezember	CHF 30'000
2022	Veranstaltung Abschluss Legislatur	18. Mai		CHF 5'000
2023	Honorar	Januar	Dezember	CHF 30'000
2024	Honorar	Januar	Juni	CHF 15'000
2024	Abschlussveranstaltung	Mai		CHF 5'000
2024	Projektabschluss Projektteam und Steuergruppe			CHF 1'000
Total				CHF 86'000

In der Zusammenstellung der Zusatzkosten sind die anfallenden Kosten aus Punkt 9 enthalten. Bei einer Projektverlängerung muss der Betrag von CHF 35'000 ins Budget 2022 eingestellt werden.

11 Kommunikation

Datum	Adressat	Medium	Inhalt
22.07.20	Senioren	Seniorenpost	
14.09.20	Bevölkerung	Drüegg	Info Zwischenbericht GR
09.11.20	GR	Antrag	Abschluss Teilziel A Alter
09.12.20	Bevölkerung	Drüegg	Interview mit Mitgliedern der AG
10.12.20	Bevölkerung / Mitarbeitende	Edition 01 - 20	Gesamtübersicht zum Projekt
20.11.20	Bevölkerung	eggole	Interview Mitglied AG Spielplätze
25.05.21	Bevölkerung	Newsletter	Bepflanzung Chilbiplatz
03.06.21	Bevölkerung	Newsletter	Information Altersbeauftragter
18.06.21	Bevölkerung	Drüegg	Bepflanzung Chilbiplatz

Seit Herbst 2019 wurde das Dossier EHG+ auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet. Hier werden laufend die Arbeitsschritte in der Rubrik „Blog EHG+ / Pressemitteilungen“ aktualisiert.

12 Anhang

- Timeline EHG+

Anhang Timeline EHG+

